



„Landwirtschaft am Niederrhein hat viele Facetten“

Praxisnahe Informationen aus erster Hand

Termin: Dienstag, den 04. Juni 2019
Zeit: 14:00 bis 17:00 Uhr
Wo: Betrieb Frank Heckes, Mehrstraße 34, 46562 Voerde



Das Bild der Landwirtschaft in den Medien ist geprägt durch sehr große, hochspezialisierte Agrarunternehmen. Dass die überwiegende Mehrzahl der Bauernhöfe in Deutschland immer noch sehr vielfältig ausgerichtete Familienbetriebe sind, wird oft unterschlagen. Genau einen solchen Hof wollen wir bei dieser Exkursion genauer unter die Lupe nehmen: auf dem Betrieb von Familie Heckes erleben wir sowohl Schweine als auch Mutterkühe. Die Rinder finden ihr Futter überwiegend im Naturschutzgebiet der Momm-Niederung, einem alten Seitenarm des Rheins, und tragen so wesentlich zur Landschaftserhaltung und -pflege bei. Typisch für die Region sind dabei die Kopf-Eschen, deren Äste früher von den Landwirten als Werkzeugstiele genutzt wurden und die noch heute das Landschaftsbild prägen.

Programmablauf:

14:00 Uhr: **Ankunft der Teilnehmenden auf dem Hof Heckes und Begrüßung**
Einführung in den Programmablauf und in die geplanten Aktivitäten.
Bei einem Hof- und Flurrundgang mit dem Landwirt Herrn Frank Heckes sehen wir Muttersauen im Stall und Mutterkühe auf den Weiden im Naturschutzgebiet der Momm-Niederung mit ihren typischen Kopf-Eschen.

ca. 15:30 Uhr: Rückkehr zum Hof und Kaffeepause; dabei:

- Reflexion und Diskussion des Erlebten in Bezug auf die Umsetzbarkeit mit einer Schulklasse.
- Weitere Landwirte aus dem Kreis Wesel, die von Schulklassen besucht werden können, stellen sich und ihre Angebote vor.
- Vorstellung von Materialien zum Thema Schweine, Rinder und Biodiversität, die für Schulen kostenlos zur Verfügung stehen.

17:00 Uhr: **Ende der Veranstaltung**

Fachliche Begleitung/Organisation/Moderation:

Johannes Leuchtenberg, Rheinischer Landwirtschaftsverband
Hubert Koll, STADT UND LAND e.V. in NRW



Achtung Freiluftveranstaltung! Bitte denken Sie an wetterfeste und saisonale Kleidung!